BITEG

BITEG

Die kommunale Anwendung des Bundesmeldegesetzes – Grundlagenseminar, Praxisergebnisse und Erfahrungsaustausch – (ganztägiges Seminar)

An praktischen Beispielen vermittelt das Seminar die aktuellen Rechtsgrundlagen sowie spezielle Bestandteile, wie z. B. die Mitwirkungspflicht des Vermieters, die Melderegisterauskünfte, die Auskunftssperren, das informationelle Recht auf Selbstbestimmung der Einwohner, und natürlich werden die Fragen der Teilnehmenden aus ihrem „Alltagsgeschäft“ diskutiert und beantwortet.

- Die Meldebehörde als örtliche Ordnungsbehörde der Gefahrenabwehr
- Die allgemeine Meldepflicht, besondere Meldepflichten
- Datenschutz als Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung
- Wohnungsbegriff, Hauptwohnung/Nebenwohnung
- Datenübermittlung
- Mitwirkungspflicht des Vermieters bei der Anmeldung von Mietern
- Melderegisterauskunft
- Auskunftssperren, bedingter Sperrvermerk für Privatpersonen
- Einrichtung eines Sperrvermerks
- Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Teilnahmebedingungen:

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich an. Ihre Dienststelle erhält mit der Teilnahmebestätigung die Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr von 185,00 € zzgl. 19 % MwSt. pro Teilnehmer schließt Arbeitsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungsgetränke ein. Bei Stornierung nach dem 28.10.2020 sind 50 % der Gebühr, bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie Absage am Seminartag ist die volle Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum **18.11.2020.**

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Stadtdirektor Wilfrid Ristau führt seit über 10 Jahren BITEG-Seminare zum Melderecht durch

Seminarteilnehmende

Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro, Standesamt

Ort und Datum

Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159, Hannover

11-11-2020 (09:00 - 16:00 Uhr)